

Inhaltsverzeichnis

Symbolverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis	6
1. Einleitung	9
2. Grundlegendes zur Staatsverschuldung	15
2.1. Definition des Problemfeldes	15
2.2. Die Tragbarkeit der Staatsverschuldung	16
2.3. Fakten zur deutschen Staatsverschuldung	21
2.3.1. Die explizite Staatsverschuldung	21
2.3.2. Die implizite Staatsverschuldung	28
2.3.3. Neue Wege: Die Doppik hält Einzug	32
2.4. „Psychologische“ Grenzen der Staatsverschuldung	33
2.5. Kapitalmärkte und Staatsbankrott	36
3. Der Einfluss von Wahlen auf die Staatsverschuldung	41
3.1. Das Verhalten von Politikern und Wählern	41
3.2. Downs' Kalkül der optimalen Haushaltsgröße	44
3.3. Die Barro-Ricardo-Äquivalenz	49
3.4. Die Fiskalillusion	52
3.5. Verschuldung als akzeptiertes Instrument?	55
3.6. Politische Konjunkturzyklen opportunistischer Art	57
3.7. Politische Konjunkturzyklen vom Parteigängertyp	63
3.7.1. Regierungsverhalten	64
3.7.2. Wählerverhalten	67
4. Institutionelle Faktoren	69
4.1. Abnutzungskriege als Schuldentreiber	69
4.2. Weitere verschuldungsbeeinflussende Faktoren	82
5. Mögliche Rechtfertigungen staatlicher Verschuldung	85

5.1.	Distributive Aspekte der Staatsverschuldung	85
5.2.	Konjunkturpolitische Aspekte der Staatsverschuldung.....	88
6.	Die Meta-Ebene der Staatsverschuldung	99
6.1.	Gründe für Regeln	99
6.2.	Das Scheitern bisheriger Verschuldungsregeln.....	102
6.2.1.	Der Artikel 115 Grundgesetz	102
6.2.2.	Der Vertrag von Maastricht und der Stabilitäts- und Wachstumspakt.....	104
7.	Der deutsche Sozialstaat und die Geschichte der bundesdeutschen Verschuldung.....	113
8.	Erfahrungen mit Fiskalregeln in den Vereinigten Staaten von Amerika, der Schweiz und den Niederlanden.....	123
8.1.	Erfahrungen mit Verschuldungsregeln in den Vereinigten Staaten von Amerika.....	123
8.1.1.	Amerikanische Verschuldungsregeln	124
8.1.2.	Bewertung der amerikanischen Verschuldungsregeln.....	127
8.2.	Erfahrungen mit der Schweizer Schuldenbremse	130
8.2.1.	Die Entstehung Schweizer der Schuldenbremse.....	130
8.2.2.	Die Ausgestaltung der Schweizer Schuldenbremse.....	132
8.2.3.	Wirkung der Schweizer Schuldenbremse	135
8.2.4.	Beurteilung der Schweizer Schuldenbremse.....	137
8.3.	Erfahrungen mit Ausgabenrahmen in den Niederlanden	139
8.3.1.	Mittelfristige Ausgabenrahmen in den Niederlanden	140
8.3.2.	Eine unabhängige Institution als Garant der Konsolidierung.....	142
8.3.3.	Bewertung der niederländischen Ausgabenrahmen.....	143
9.	Die deutsche Schuldenbremse.....	145
9.1.	Die Entstehung der Schuldenbremse.....	145
9.2.	Die Ausgestaltung der Schuldenbremse.....	147
9.3.	Beurteilung der Schuldenbremse.....	150

9.4. Ausblick für die Schuldenbremse.....	154
10. Haushaltskonsolidierung und Wahlen	161
10.1. Grundsätzliche Überlegungen	161
10.2. Die Daten	165
10.3. Die Methode	168
10.4. Die Schätzung.....	170
10.5. Interpretation des Ergebnisses.....	173
10.6. Konsequenzen.....	176
11. Zusammenfassung.....	179
Anhang: Mathematische Ableitung der Tragbarkeit der Staatsverschuldung ..	185
Literaturverzeichnis.....	187